

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/042(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Montag, 07.05.2007	Jugendamt, Zimmer 403	11:00Uhr	13:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschrift
- 2 Sachstand: Festlegung der Prioritäten bei baulichen Investitionen in Jugendhilfeeinrichtungen
- 3 Sachstand: Weiterführung des Sonderprogramms zur Sanierung von Kitas 2008 -2012.
- 4 Beratung zum Anliegen der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannes - Ersatzneubau Trilinguale Kita
- 5 Verschiedenes
- 6 Information zur Stellenbesetzung in der KJFE des CVJM

Anwesend:

Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

Mitglieder des Gremiums

Vetter, Roland

Aechtner, Frieder

Klaus, Detlev Dr.

Krull, Tobias

Müller, Oliver

Wübbenhorst, Beate

Geschäftsführung

Kiuntke, Iris

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschrift

- Herr Schwenke eröffnet die Unterausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen;

Absprachen zur TO

- TOP 2 und TOP 3 werden nichtöffentlich beraten, TOP 3 wird vor TOP 2 behandelt;
- die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen;

Bestätigung der Niederschrift vom 18.04.2007

- es liegen keine Ergänzungen oder Veränderungen zu den Niederschriften vor;
- die Niederschrift vom 18.04.07 wird mit dem **Abstimmergebnis 6/0/1** angenommen;

4. Beratung zum Anliegen der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannes - Ersatzneubau Trilinguale Kita

- Herr Schwenke erläutert das Anliegen des Trägers Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannes – zur Anhörung der Ablehnung des Antrages zum Ersatzneubau Trilinguale Kita;
- er schlägt den UA-Mitgliedern in der nächsten UA-Sitzung eine Besichtigung beider Einrichtungen im Gneisenauring 35 vor;
- Herr Dr. Klaus ergänzt, dass der Träger auch seine Projektskizze „Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“ vorstellen möchte, welches laut Aussagen von Herrn Roth, ortsunabhängig ist;
- Herr Schwenke stellt zur Abstimmung:

Der Unterausschuss ist mit dem Vorschlag der Besichtigung beider Kitas im Gneisenauring 35 einverstanden. Die Begehung wird in der nächsten Sitzung erfolgen und der Eb KGm wird zur Sitzung eingeladen.

5. Verschiedenes

- Herr Müller fragt nach
 - ① der Sachlage zur Anfrage aus der letzten UA-Sitzung zum Treffpunkt rechtsextremistisch eingestellten Personen im Kannenstieg;
- Herr Dr. Klaus stellt die ihm schriftlich vorliegende Stellungnahme der Verwaltung kurz vor;
- die vorliegende Stellungnahme wird den UA-Mitgliedern per Mail zugeschickt;
- es erfolgt eine Diskussion zur Thematik, die als Problem erkannt wird;

- es wird nach Lösungen bzw. Lösungsansätzen gesucht;
- die Problematik wird im UA erneut behandelt

- ② dem Stand, ob bereits eine schriftliche Zusage zur Aufnahme der LH Magdeburg im Bundesprogramm „Für Vielfalt, Toleranz und Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ vorliegt;

- Frau Ulvolden informiert, dass eine schriftliche Bestätigung der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) vorliegt;
- die Landeshauptstadt Magdeburg wurde im Rahmen des Bewertungs- und Entscheidungsverfahrens für das Angebot - Entwicklung einer integrierten lokalen Strategie – ausgewählt;
- für weitere Beantragungen sind notwendige Formulare (Online-Formulare) einzureichen und erst nach Prüfung der eingereichten Unterlagen die Feststellung der Förderfähigkeit als Zuwendungsbescheid erteilt;
- die Träger werden informiert und aufgefordert sich an der Erstellung des LAP zu beteiligen;
- die Verwaltung bereitet eine Zusammenstellung, Zeitschiene, Übersicht der Anträge usw. vor;

- Herr Dr. Klaus gibt einen Sachstand zur Übertragung von KJFE an freie Träger;
 - ① Der freie Träger „Lebensgestaltung und Wohnraumerhalt“ hat dem Jugendamt mit Schreiben vom 29.03.2007 mitgeteilt, dass er die Übernahmebemühungen bis auf Weiteres ruhen lassen möchte. Als Grund führt der Träger an, dass ihm die angespannte HH-situation keine ausreichende Planungssicherheit ermöglicht, da er auf eine finanzielle Förderung durch die LH MD angewiesen ist.

 - ② Der Träger Kinderland e. V. hatte bereits das Votum im Übertragungsprozess des UA JHP erhalten, die KJFE in der Rogätzer Straße 21 zu übernehmen. Sowohl die einzelnen Mitarbeiter/-innen als auch das ganze Team der Einrichtung hatten sich für den Träger Kinderland e. V. ausgesprochen und ihren Wechsel zum Träger bestätigt. Mit Schreiben vom 12.04.2007 teilt der Träger dem Jugendamt mit, dass er die Vertragsverhandlungen zur Übertragung zunächst ruhen lassen möchte. Der Träger begründet seine Entscheidung mit der finanziellen Unsicherheit, was Einfluss auf eine mögliche Förderung der Einrichtung in den nächsten Jahren angeht und die noch nicht absehbaren Gesamtkosten für den Betrieb der Einrichtung in der Rogätzer Straße 21.

- TERMIN: nächste Sitzung 04.06.2007 um 10:30 Uhr im Gneisenauring 35

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Wigbert Schwenke
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*